

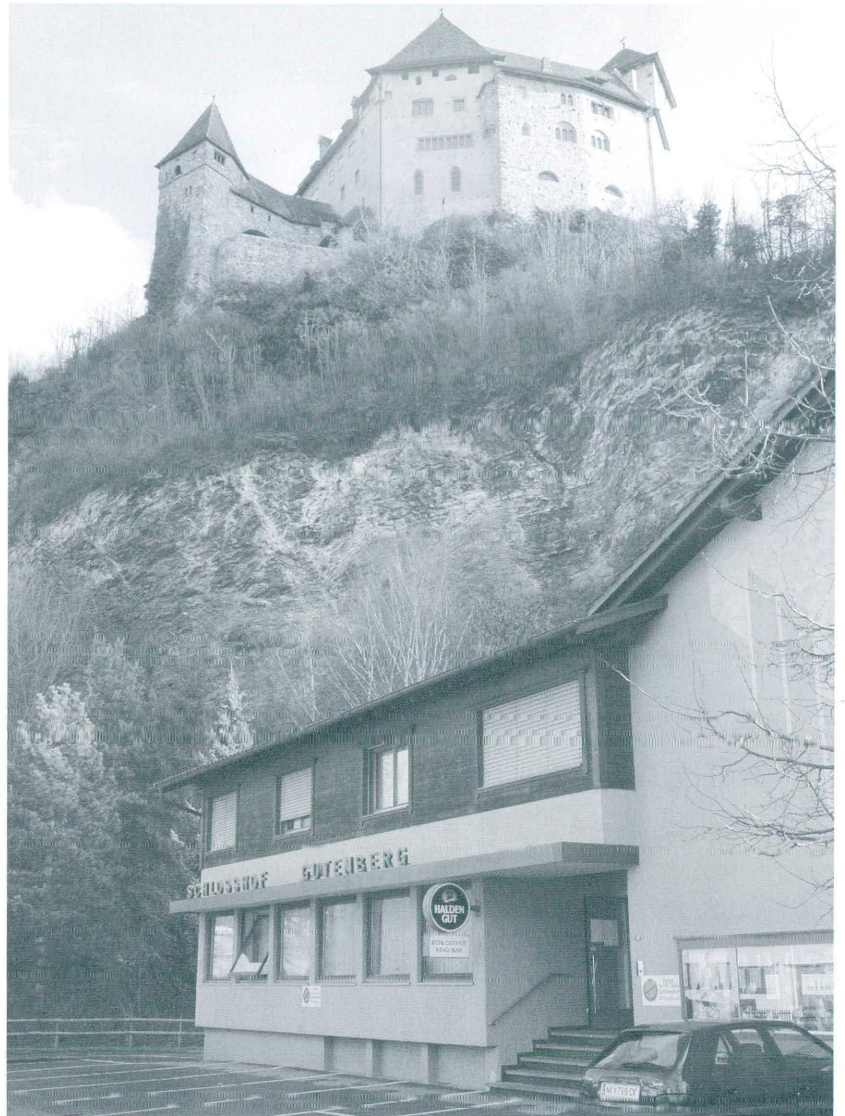
ge einige Zeit in Amerika auf, sodass Restaurant und Hotel erst Anfang der 1970er-Jahre fertiggestellt wurden. Nachdem der Hotelbetrieb eingestellt worden war, wurden nach 1985 der Nightclub «Coco-LoCo» sowie das «Rock-Inn Café» und der «Coco-Club» angegliedert.

Der Name «Römerhof» ist eine Zusammensetzung aus den Teilen «Römer» und «Hof». Der Typus Wirtshausnamen mit dem Grundwort «Hof» findet sich, wie ich bereits bei meinen Ausführungen zum «Liechtensteinerhof» dargelegt habe, im ganzen Land. Mit dem Bestimmungswort «Römer» wird an die romanische Herkunft erinnert, aber beispielsweise auch auf Bereiche wie Ferien und Freizeit hingewiesen.

Die beiden Bezeichnungen «Coco-LoCo» und «Rock-Inn» sind neueren Ursprungs und deuten auf eine gewisse Internationalisierung: «Rock-Inn» auf die amerikanische Weite und «Coco-LoCo» auf den bekannten Longdrink, der Tropisches suggeriert.

«Roxy», Landstrasse 22

Das «Roxy» wurde 1957 von Emil Wolfinger, einem Sohn des Postwirts Egon Wolfinger, errichtet und 1978/79 baulich erweitert;



der Südtrakt, eine Autowerkstätte, wurde in eine Disco umfunktioniert. Heute, nach fünfzig Jahren, wird das «Roxy» immer noch als Café/Bar geführt. Der ihm angegliederte Nightclub wurde von einem der Pächter in «Pacha» umbenannt.

Tanzbars, Diskotheken, Nightclubs und ähnliche Einrichtungen haben moderne, vor allem aus dem englischen Sprachraum stammende Namen wie eben «Roxy» (Roxy Music). «Pacha» gilt als typischer Name für Nightclubs, der auch in Deutschland sehr verbreitet ist.

«Schlosshof Gutenberg», Unterm Schloss 90

1957 eröffnete Alois Kaufmann den «Schlosshof Gutenberg»; ein Jahr später

*Links oben:
«Roxy» mit dem
Nightclub «Pacha»*

*Links unten:
Der «Römerhof»
wurde nach der
Fertigstellung Anfang
der 1970er-Jahre als
Restaurant und Hotel
geführt.*

*Rechts:
«Schlosshof Guten-
berg» mit Kino*